

Erreichbarkeit

Wir bieten Ihnen ein persönliches oder telefonisches Beratungsgespräch an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Bürozeiten.

Sollten wir für Sie nicht persönlich erreichbar sein, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Rufen Sie im Notfall immer den Notruf

110

Bitte beachten Sie, dass wir als Polizeibeamtinnen verpflichtet sind, Straftaten, die uns mitgeteilt werden, zu verfolgen.

Und so erreichen Sie uns:

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer beim



**Polizeipräsidium Oberpfalz
Bajuwarenstraße 2c
93053 Regensburg**

Tel.: 0941 506-1333

Gerne stehen Ihnen auch unsere örtlichen Ansprechpartnerinnen bei den Kriminalpolizeidienststellen

Amberg, Kümmersbrucker Str. 1a, 92224 Amberg,
Tel.: 09621 890-0

Regensburg, Bajuwarenstr. 2, 93053 Regensburg,
Tel.: 0941 506-0

Weiden, Regensburger Str. 52, 92637 Weiden
Tel.: 0961 401-0

für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Internetadresse:

www.polizei.bayern.de/oberpfalz/schuetzenvorbeugen/

**Beauftragte der Polizei für
Kriminalitätsoffer**



Herausgeber:

Polizeipräsidium Oberpfalz • Bajuwarenstraße 2c • 93053 Regensburg

Druck: Polizeipräsidium Oberpfalz - Eigendruck im Selbstverlag

Stand: April 2017

Polizeipräsidium Oberpfalz



Aufgaben

Wir **informieren** und **unterstützen** Sie in folgenden Bereichen

- Gewalt im familiären Bereich / Häusliche Gewalt
- Misshandlung oder Vernachlässigung von Kindern
- sexuelle Gewalt gegen Erwachsene
- sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen
- Stalking,

indem wir

- über den Ablauf des Strafverfahrens und über Opferrechte aufklären
- polizeiliche Maßnahmen und Möglichkeiten erläutern
- auf Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen hinweisen und auf Wunsch dorthin vermitteln
- Verhaltenstipps zur Vorbeugung geben und
- bei Bedarf den Kontakt zur zuständigen Polizeidienststelle herstellen.

Jede nicht angezeigte Straftat schützt den Täter, nicht das Opfer!

Ziele

Wir haben es uns zum Ziel gemacht,

- ein Vertrauensverhältnis zwischen Opfer und Polizei aufzubauen
- Opfer umfassend zu informieren, so dass Sie ihre Rechte bestmöglich wahrnehmen können
- weitere Straftaten und jegliche Form von Gewalt zu verhindern.

Wissen schützt!

Deshalb stehen wir auf Anfrage auch für Fachvorträge zu unseren Aufgabenbereichen zur Verfügung.

Durch unsere Fachvorträge möchten wir

- Vorurteile über Gewalt abbauen
- Tabus ausräumen
- Gewaltdelikten vorbeugen
- das Dunkelfeld aufhellen sowie
- das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung stärken.

Beratung und Information geben Sicherheit!

